

**Antwort des Stadtrates vom 18. Dezember 2006**

**Umsetzung Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren**

(P2.92.4.)

(Interpellation von Andreas Blömeke)

Andreas Blömeke, Mitglied des Gemeinderates, und 6 Mitunterzeichnende haben am 19. Juni 2006 folgende Interpellation eingereicht:

*"Für die Anwohner und die schwachen Verkehrsteilnehmer - insbesondere Kinder und ältere Leute - in Wohnquartieren und in Einzugsgebieten von Schulen bringt Tempo 30 mehr Sicherheit, mehr Ruhe und viel weniger Schleichverkehr.*

*Tempo 30 bedeutet mehr direkt spürbare Wohnqualität und wird Menschen vermehrt dazu animieren, hier zu bleiben oder sogar hierher zu ziehen.*

*Obwohl vom Stadtrat als wichtig bezeichnet, ist es nach der erfolgreichen Einführung von Tempo 30 in den Westquartieren sehr still geworden um dieses Thema.*

*Ich bitte den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:*

- 1. Wo genau sind weitere Tempo 30 Zonen geplant?*
- 2. Wann wird die Einführung wo umgesetzt?"*

Mitunterzeichnende:

- |                |                 |
|----------------|-----------------|
| - Rolf Steiner | - Rosmarie Joss |
| - Manuel Peer  | - Esther Tonini |
| - René Stucki  | - Peter Wettler |

**Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:**

Zu Frage 1

Über die Einführung von Tempo 30 in Dietikon besteht ein Konzept, welches eine möglichst flächendeckende Tempo 30 Realisierung vorsieht. Das Konzept hat der Stadtrat am 7. Mai 2001 zur Kenntnis genommen und die etappenweise Realisierung in Aussicht gestellt. Folgende Zonen sollen eine Verkehrsberuhigung erfahren: Gjuch, Gassacker, Staffelacker, Weinberg, Mühlehalde, Steinacker, Oberdorf, Neumatt, Altberg und Blüemli-/Schöneegg.

Zu Frage 2

Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt in verschiedenen Etappen und berücksichtigt unter anderem laufende Planungen und Strassensanierungsvorhaben. Die Zonen

Gjuch, Gassacker und Staffelacker sind realisiert. Daneben wurden verschiedene Strassenbauvorhaben bereits so realisiert, dass sie einer beruhigten Strasse im Sinne von Tempo 30 entsprechen. Die Zonen Altberg und Luberzen sind in Vorbereitung und für eine Realisierung ab 2007 vorgesehen. Gemäss den neuen Regierungsrichtlinien des Stadtrates wird das Konzept Tempo 30 überprüft.

Referent: Stadtrat Heinz Illi

\*\*\*\*\*

Pe/Aho/dd  
1218Tempo30

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident:

Der Schreiber:

versandt am:

Otto Müller

Thomas Furger